

apo Forte INKA, apo Mezzo INKA, apo Piano INKA

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023



Inhalt

Tätigkeitsberichte	4	apo Piano INKA	
apo Forte INKA		Vermögensübersicht	82
Vermögensübersicht	11	Vermögensaufstellung	83
Vermögensaufstellung	12	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	87
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	15	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	90
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17	Entwicklungsrechnung	92
Entwicklungsrechnung	19	Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	94
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21	Verwendungsrechnung	96
Verwendungsrechnung	23	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	98
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25	Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	104
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	31	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	116
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	43	Firmenspiegel	119
apo Mezzo INKA		Besonderer Hinweis für die Anleger	120
Vermögensübersicht	46		
Vermögensaufstellung	47		
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	51		
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	53		
Entwicklungsrechnung	55		
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	57		
Verwendungsrechnung	59		
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	61		
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	67		
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	79		

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht der Fonds
apo Forte INKA, apo Mezzo INKA und apo Piano INKA für das
Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

apo Piano INKA

Das Anlageziel des Dachfonds apo Piano INKA ("Fonds") ist ein möglichst hoher und regelmäßiger Ertrag. Der Fonds ist stabilitätsorientiert, das heißt er soll den Wert des investierten Vermögens erhalten und nur geringe Risiken eingehen. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 75 % iBoxx Eurozone Sovereign TR, 12,5 % MSCI Net Europe Euro und 12,5 % MSCI AC World Net EUR. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Der Fonds investiert in sorgfältig ausgesuchte Zielfonds, unter verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Faktoren. Darunter sind sowohl Zielfonds, die aktiv verwaltet werden, als auch Zielfonds, welche die Entwicklung von Börsenindizes passiv nachbilden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Rentenfonds: Sie umfassen – gemeinsam mit Geldmarktfonds – mindestens 51 % des Anlagevermögens. Hinzu kommen Aktienfonds mit einem Anteil von bis zu 35 % und Mischfonds mit einem Anteil von bis zu 49 %. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Bei der Auswahl und Zusammenstellung folgen die Dachfonds-Manager einem klar definierten Prozess. Dabei verwenden sie unter anderem ein Verfahren, welches das Schwankungsrisiko des Fonds minimieren soll. Dies ermöglicht eine relativ hohe Stabilität und eine vergleichsweise stetige Wertentwicklung. Der Fonds eignet sich daher für den langfristigen Vermögensaufbau und -erhalt.

apo Mezzo INKA

Das Anlageziel des Dachfonds apo Mezzo INKA ("Fonds") ist ausgewogen: Er zielt auf ein möglichst stetiges Wachstum mit regelmäßigen Erträgen und begrenzten Risiken ab. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 50 % iBoxx Eurozone Sovereigns TR, 25 % MSCI Net Europe Euro, 25 % MSCI AC World Net EUR. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Der Fonds investiert in sorgfältig ausgesuchte, aktiv gemanagte Zielfonds sowie in passive Indexfonds (ETFs), unter

verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Faktoren. Mindestens 40 % des Fondsvermögens müssen in Rentenfonds, Mischfonds und Geldmarktfonds, bis zu 60 % dürfen in Aktienfonds investiert werden. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Hierbei ist die Anlage in Geldmarktfonds auf 49 % beschränkt. Zudem darf der Fonds insgesamt bis maximal 49 % des Fondsvermögens in Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktpapieren investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Bei der Auswahl und Zusammenstellung folgen die Dachfonds-Manager einem klar definierten Prozess. Dabei verwenden sie unter anderem ein Verfahren, welches das Schwankungsrisiko des Fonds minimieren soll. So können Anleger bei begrenztem Risiko von den höheren langfristigen Ertragschancen der Aktienmärkte profitieren. Der Fonds eignet sich daher zum langfristigen Vermögensaufbau.

apo Forte INKA

Das Anlageziel des Dachfonds apo Forte INKA ("Fonds") ist ein möglichst hohes langfristiges Wachstum. Den höheren Chancen steht hierbei je nach Marktlage ein höheres Risiko gegenüber. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 45 % MSCI Net Europe Euro, 45 % MSCI AC World Net EUR, 10 % iBoxx Eurozone Sovereigns TR. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Der Fonds investiert in sorgfältig ausgesuchte, aktiv gemanagte Zielfonds sowie in passive Indexfonds (ETFs), unter verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Faktoren. Der Aktienfonds-Anteil beträgt mindestens 51 % und kann je nach Marktsituation auf bis zu 100 % erhöht werden. Rentenfonds umfassen maximal 20 Prozent des Fondsvermögens, bis zu 49 % dürfen als Liquidität (Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) gehalten werden. Mehr als 50 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Zudem können bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Mischfonds investiert werden. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu er-

zielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Bei der Auswahl und Zusammenstellung folgen die Dachfonds-Manager einem klar definierten Prozess. Sie analysieren die Märkte und neue Trends und wählen entsprechend der Marktlage die geeigneten Zielfonds aus. Durch die hohe Aktienfonds-Quote können die Kurse zeitweise stärker schwanken. Dafür können Anleger von den langfristig entsprechend höheren Chancen an den Aktienmärkten profitieren. Der Fonds eignet sich daher für einen langfristig hohen Vermögensaufbau.

apo Piano INKA

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Piano INKA	432.276.220,34		
apo Piano INKA R	431.676.459,97	6.431.044,57	67,12
apo Piano INKA V	599.760,37	5.657,00	106,02

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	23.064.603,05	5,34 %
Fondsanteile	354.030.363,15	81,90 %
Derivate	4.635.698,43	1,07 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	50.545.555,71	11,7 %
Summe	432.276.220,34	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
GAM STAR-CAT BD M ACC.EO	6,18%
CORE.INV-BHARGB A1 MEOA	5,45%
T.EO IG B.P.A.C.UE EO EOA	5,28%
JPM-US REI EQ A	5,15%
TABULA-LIQ.CR.I EOA	5,13%

apo Mezzo INKA

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Mezzo INKA	333.266.444,2		
apo Mezzo INKA R	332.410.802,55	4.830.863,28	68,81
apo Mezzo INKA V	855.641,65	7.611,00	112,42

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	9.034.210,00	2,71 %
Fondsanteile	303.682.302,45	91,12 %
Derivate	2.530.365,12	0,76 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	18.019.566,63	5,4 %
Summe	333.266.444,20	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
JPM-US REI EQ A	5,13%
TABULA-LIQ.CR.I EOA	4,66%
CORE.INV-BHARGB A1 MEOA	4,43%
GAM STAR-CAT BD M ACC.EO	4,43%
SCHR.GAIA-CAT BD IFACCEOH	4,41%

apo Forte INKA

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Forte INKA	373.859.509,92		
apo Forte INKA R	372.463.052,33	5.678.857,97	65,59
apo Forte INKA V	1.396.457,59	11.842,50	117,92

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	364.240.720,12	97,43 %
Derivate	-90.238,99	-0,02 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	9.709.028,73	2,6 %
Summe	373.859.509,92	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
JPM-US REI EQ A	9,72%
BR.ADV.-US S.G. BDLA	6,65%
ABS1-IN.TECH.P. S1DLA	5,19%
TABULA-LIQ.CR.I EOA	5,02%
SPDR ST.EUR.600 SRI UE	4,99%

Die globale Konjunktur entwickelte sich im Berichtszeitraum schwach. Die Wachstumsindikatoren in den USA konnten sich zwar überwiegend stabil entwickeln und der robuste Arbeitsmarkt unterstützte nach wie vor den Konsum, jedoch blieb in der Eurozone und in China das Wachstumsumfeld schwach und zahlreiche Frühindikatoren wiesen rezessive Tendenzen auf. Die globale Inflation gab im abgelaufenen Berichtszeitraum nach und konnte den Abwärtstrend aus dem Vorjahr weiter fortsetzen. Auch die lange Zeit recht hartnäckige Kerninflation reduzierte sich in den USA und der Eurozone, letztere sogar deutlich. Vor diesem Hintergrund sind Aussichten auf mögliche Leitzinssenkungen in den Fokus der Investoren gerückt. Eine davon ausgelöste Zinsrally sorgte im vierten Quartal für eine positive Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte.

Das verbesserte Zinsumfeld und die hohen Risikoaufschläge aus dem Vorjahr hatten dazu beigetragen, dass Anlagebausteine auf der Rentenseite attraktiver wurden. In den ersten Monaten des Berichtszeitraumes wurden Anleihe-Zielfonds selektiert, die von diesem Umfeld profitieren können (Tabula Liquid Credit Income UCITS Fund, Wellington Euro High Yield Bond Fund, EdR SICAV - Financial Bonds). Im Piano und Mezzo wurden im Gegenzug „Mischprodukte“ wie bspw. Wandelanleihefonds veräußert (Uninstitutional Global Convertibles Sustainable, Goldman Sachs Global Convertible Bond Opportunities). Zusätzlich wurde über das Gesamtjahr die Duration schrittweise über neue Zielfonds und Futures aufgebaut. Die investierten CAT-Bonds Fonds wurden zu Beginn des Jahres aufgestockt und konnten eine zweistellige Wertentwicklung erzielen.

Auf der Aktienseite wurde das Profil des Portfolios geschärft. Über alle drei Dachfonds wurde das US Exposure durch die Hinzunahme eines kostengünstigen aktiven ETFs (JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCITS ETF) breiter aufgestellt. Darüber hinaus wurde, durch den Verkauf einzelner Zielfonds mit thematischem Fokus, das Exposure zu Nebenwerten verringert (Nordea 1 SICAV - Global Climate and Environment Fund, Pictet - Security; Credit Suisse Wealth Funds 1-Credit Suisse Rockefeller Ocean Engagement Fund).

Die Investments für die Region Asien wurden differenziert behandelt. Im ersten Quartal wurde im Forte ein Asienfonds ex China neu aufgenommen (AQUIS UCITS - Lumen Vietnam Fund). Dieser und ein bereits investierter Frontier Markets Fonds entwickelten sich im Berichtszeitraum deutlich besser als der asiatische Aktienmarkt. Im weiteren Verlauf wurde über alle drei Dachfonds ein Schwellenländer-Zielfonds (Brook Global Emerging Markets Fund) komplett verkauft und damit das China Exposure auf der Aktienseite reduziert. Diese Einschätzung wurde im Piano und Mezzo zusätzlich auf der Rentenseite mit dem Verkauf von zwei Zielfonds umgesetzt (Piano und Mezzo: Schroder ISF Asian Local Currency Bond; nur Piano: Tabula Haitong Asia ex-Japan High Yield Corp USD Bond ESG UCITS ETF).

Im Berichtszeitraum wurde sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite das Exposure bei Finanzwerten aufgebaut. Hierbei wurde unter anderem die Schwäche im März genutzt, um das Aktienexposure bei europäischen Banken über alle drei Dachfonds zu vergrößern. Im Dezember wurde das Exposure mit Gewinn veräußert.

apo Piano INKA

Die Anteilsklasse R konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 7,29 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 9,61 %.

Die Anteilsklasse V konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 8,16 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 9,61 %.

Die Abweichung zur Benchmark ergaben sich im Wesentlichen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums. Der Fonds nahm in Aktien und im Durationsexposure über das Jahr hinweg eine vorsichtiger Positionierung ein und konnte an der unerwartet starken Aktienmarktentwicklung zu Beginn des Jahres nur unterproportional partizipieren. Im weiteren Jahresverlauf konnte der Fonds dies nicht mehr vollständig aufholen, aber mit einem deutlichen Engagement in Fonds, die z.B. in Unternehmens-, Hochzins- oder Katastrophenanleihen investieren, konnten die Aktienmarktentwicklungen zumindest teilweise kompensiert werden. Thematische Aktieninvestments und Investments in Zielfonds mit asiatischen Aktien- und Rententiteln schnitten schwächer ab und wurden im Verlauf des Berichtszeitraums deutlich reduziert. Im Jahresverlauf erwirtschafteten die investierten Katastrophenanleihefonds zweistellige Erträge. Die Duration wurde im Jahresverlauf aktiv aufgebaut. Hinsichtlich der Volatilität zeigte der Fonds wesentlich bessere Eigenschaften als die Benchmark.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse R lag im Geschäftsjahr bei 3,74 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 6,11 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse V lag im Geschäftsjahr bei 3,74 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 6,11 %.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilsklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 713.603,50 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 19.410.160,88 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 18.696.557,38 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilsklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 995,97 Euro rea-

lisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 26.860,13 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 25.864,16 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures und Forwards zurückzuführen.

apo Mezzo INKA

Die Anteilsklasse R konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 8,72 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 12,07 %.

Die Anteilsklasse V konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 9,81 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 12,07 %.

Die Abweichung zur Benchmark ergaben sich im Wesentlichen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums. Der Fonds nahm in Aktien und im Durationsexposure über das Jahr hinweg eine vorsichtiger Positionierung ein und konnte an der unerwartet starken Aktienmarktentwicklung zu Beginn des Jahres nur unterproportional partizipieren. Im weiteren Jahresverlauf konnte der Fonds dies nicht mehr vollständig aufholen, aber mit einem deutlichen Engagement in Fonds, die z.B. in Unternehmens-, Hochzins- oder Katastrophenanleihen investieren, konnten die Aktienmarktentwicklungen zumindest teilweise kompensiert werden. Thematische Aktieninvestments und Investments in Zielfonds mit asiatischen Aktien- und Rententiteln schnitten schwächer ab und wurden im Verlauf des Berichtszeitraums deutlich reduziert. Im Jahresverlauf erwirtschafteten die investierten Katastrophenanleihefonds zweistellige Erträge. Die Duration wurde im Jahresverlauf aktiv aufgebaut. Hinsichtlich der Volatilität zeigte der Fonds bessere Eigenschaften als die Benchmark.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse R lag im Geschäftsjahr bei 5,05 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 6,07 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse V lag im Geschäftsjahr bei 5,06 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 6,07 %.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilsklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 4.771.126,30 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 13.328.207,26 Euro so-

wie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 8.557.080,96 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilsklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 12.220,37 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 34.136,22 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 21.915,85 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures und Forwards zurückzuführen.

apo Forte INKA

Die Anteilsklasse R konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 9,52 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 16,02 %.

Die Anteilsklasse V konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 10,88 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 16,02 %.

Die Abweichung zur Benchmark ergaben sich im Wesentlichen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums. Der Fonds nahm in Aktien und im Durationsexposure über das Jahr hinweg eine vorsichtiger Positionierung ein und konnte an der unerwartet starken Aktienmarktentwicklung zu Beginn des Jahres nur unterproportional partizipieren. Im weiteren Jahresverlauf konnte der Fonds dies nicht mehr vollständig aufholen, aber mit einem deutlichen Engagement in Fonds, die z.B. in Unternehmens-, Hochzins- oder Katastrophenanleihen investieren, konnten die Aktienmarktentwicklungen zumindest teilweise kompensiert werden. Thematische Aktientiteln schnitten schwächer ab und wurden im Verlauf des Berichtszeitraums deutlich reduziert. Hinsichtlich der Volatilität zeigte der Fonds wesentlich bessere Eigenschaften als die Benchmark.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse R lag im Geschäftsjahr bei 6,89 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 8,64 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse V lag im Geschäftsjahr bei 6,90 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 8,64 %.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilsklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 3.957.138,98 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 13.736.379,95 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 9.779.240,97 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilsklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 14.804,03 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 51.217,24 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 36.413,21 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures und Forwards zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Gattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Gattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Gattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den AIF erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung

der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr sind temporäre Belastungen durch exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Lieferkettenstörungen oder die US-Wahlen) auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen. Im Gegenzug eröffnet die nachlassende Inflation den Notenbanken Spielraum für Zinssenkungen, so dass auf eine weitere Abschwächung der Konjunktur reagiert werden kann. Für die Rentenmärkte ergibt sich neben der weiterhin attraktiven laufenden Verzinsung dadurch zusätzliches Potenzial. Die Gewinnentwicklung der Unternehmen und die Bewertungen bewegen sich ebenfalls nicht auf extremen Niveaus, so dass für die Aktienmärkte weiterhin selektiv Chancen existieren, die durch die Selektion aktiver Manager und die Wahrnehmung taktischer Opportunitäten bei kurzfristigen Kursrücksetzern genutzt werden sollen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUFG HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung der Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

Vermögensübersicht

apo Forte INKA

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	374.923.745,89	100,28
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	-90.238,99	-0,02
Aktienindex-Derivate	-90.238,99	-0,02
4. Forderungen	90.239,00	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	10.683.025,76	2,86
7. Sonstige Vermögensgegenstände	364.240.720,12	97,43
Zielfondsanteile	364.240.720,12	97,43
Aktienfonds	222.775.118,34	59,59
Indexfonds	73.747.291,25	19,73
Rentenfonds	67.718.310,53	18,11
II. Verbindlichkeiten	-1.064.235,97	-0,28
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.064.235,97	-0,28
III. Fondsvermögen	373.859.509,92	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Investmentanteile							364.240.720,12	97,43
KVG-eigene Investmentanteile								
Euro							17.108.450,40	4,58
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I'	DE000A2AQYV6	ANT	1.220	-	-	EUR 14.023,320	17.108.450,40	4,58
Gruppenfremde Investmentanteile							179.523.483,63	48,02
Euro								
apo Emerging Hlth.	LU2038869009	ANT	45.000	-	-	EUR 97,100	4.369.500,00	1,17
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Me t.'D2'	LU1672565543	ANT	71.000	-	49.000	EUR 193,880	13.765.480,00	3,68
Berenberg Eur.Small Cap 'IA'	LU1959967503	ANT	90.000	71.000	67.000	EUR 122,230	11.000.700,00	2,94
DMS UC.PL.-FVC EQ.DISP.Fd. 'F'	IE00BNRK7020	ANT	72.000	-	38.000	EUR 98,537	7.094.642,33	1,90
EDR SICAV-Fin.Bd. 'NC'	FR0013233707	ANT	145.000	145.000	-	EUR 115,990	16.818.550,00	4,50
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	IE00BMBQDJ06	ANT	77.000	-	13.000	EUR 118,941	9.158.464,70	2,45
Lumen Vietnam Fd. 'I2'	LI0500707901	ANT	86.000	95.000	9.000	EUR 102,980	8.856.280,00	2,37
OAKS EUF-Fiera Oaks EM S. 'A'	IE00BKTNQ673	ANT	680.000	-	170.000	EUR 13,573	9.229.640,00	2,47
Odey Inv.Fd.-Br.Eur.Foc.F. 'A'	IE00T01W6N0	ANT	550.000	-	100.000	EUR 33,179	18.248.670,00	4,88
SPDR STOXX Eur.600 SRI UE	IE00BK5H8015	ANT	674.480	674.480	-	EUR 27,680	18.669.606,40	4,99
Storm Fd.II-Storm Bd.Fd. 'ICF'	LU2436152677	ANT	85.000	85.000	-	EUR 115,370	9.806.450,00	2,62
Tabula ICAV-Liq.Cred.	IE00BN92ZH94	ANT	169.000	169.000	-	EUR 110,963	18.752.713,20	5,02
WMF(I)-W.Eur.Hi.Yi.Bd. Fd. 'E'	IE000EESGXZ0	ANT	1.350.000	1.350.000	-	EUR 11,293	15.245.955,00	4,08
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	IE00B6TYHG95	ANT	480.000	-	70.000	EUR 38,556	18.506.832,00	4,95
US-Dollar							158.435.211,09	42,38
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	LU0260065114	ANT	52.000	30.000	10.000	USD 412,360	19.411.324,85	5,19
Amundi ICAV-US Tech 100 EW	IE000Y9MG996	ANT	820.000	820.000	-	USD 12,860	9.546.440,00	2,55
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	IE00BF1T6S03	ANT	1.250.000	687.000	537.000	USD 21,980	24.872.131,44	6,65
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	IE00BSJCNS13	ANT	750.000	-	100.000	USD 27,246	18.498.619,47	4,95
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	IE00BH6XSZ22	ANT	36.000	-	4.000	USD 284,593	9.274.739,33	2,48
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	IE00BF1D8534	ANT	71.000	-	44.000	USD 141,971	9.125.028,11	2,44
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF	IE00BF4G7076	ANT	850.000	850.000	-	USD 47,250	36.357.669,85	9,72
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	IE0003895277	ANT	18.500	-	7.000	USD 820,535	13.741.823,11	3,68

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Schr.l.S.Fd-Gl.s.FoodWat. 'E'	LU2380233606	ANT	190.000	-	25.000	USD 102,369	17.607.434,93	4,71
Japanische Yen							9.173.575,00	2,45
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	LU0839027447	ANT	415.000	-	415.000	JPY 3.442,490	9.173.575,00	2,45
Summe Wertpapiervermögen							364.240.720,12	97,43
Derivate							-90.238,99	-0,02
Aktienindex-Derivate								
Aktienindex-Terminkontrakte							-90.238,99	-0,02
E-MINI NASD100 INDEX F. 03/24	CME	STK	-31			USD	-401.163,26	-0,11
S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/24	CME	STK	43			USD	310.924,27	0,08
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							10.683.025,76	2,86
Bankguthaben							10.683.025,76	2,86
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		EUR	7.708.772,62			% 100,000	7.708.772,62	2,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		JPY	10.756.979,00			% 100,000	69.072,97	0,02
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		USD	3.209.207,27			% 100,000	2.905.180,17	0,78
Sonstige Vermögensgegenstände							90.239,00	0,02
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	0,01				0,01	0,00
Geleistete Variation Margin		EUR	90.238,99				90.238,99	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.064.235,97	-0,28
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-431.914,55				-431.914,55	-0,12
Kostenabgrenzungen		EUR	-632.321,42				-632.321,42	-0,17
Fondsvermögen						EUR	373.859.509,92	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023
apo Forte INKA R

ISIN	DE0005324313
Fondsvermögen (EUR)	372.463.052,33
Anteilwert (EUR)	65,59
Umlaufende Anteile (STK)	5.678.857,97

apo Forte INKA V

ISIN	DE000A2DP560
Fondsvermögen (EUR)	1.396.457,59
Anteilwert (EUR)	117,92
Umlaufende Anteile (STK)	11.842,50

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Japanische Yen	(JPY)	155,73355 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10465 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen	
CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	IE00B4XK1R83	ANT	-	3.750.000
Nord.1-Gl.Cl. a.Envir.Fd. 'BI'	LU0348927095	ANT	-	560.000
Odey Inv.Br.Gl.Em.M.Fd. 'S'	IE00BMXMVC58	ANT	-	133.000
Xtr.MSCI Eur.Fin.ESG Scr. '1C'	LU0292103651	ANT	221.000	221.000
US-Dollar				
Cred.Sui.W.F1-Rockef.O.E.	LU2209644694	ANT	-	230.000
Pictet-Security Nam. 'I'	LU0256845834	ANT	-	60.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	54.021
Basiswerte: (DAX FUTURE 151223, ESTX BANKS 06/23, ESTX BANKS 150923, ESTX BANKS 151223, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	17.715
Basiswerte: (E-MINI NASD100 INDEX F. 09/23, E-MINI NASD100 INDEX F. 12/23)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	36.534
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 06/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	73.066
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/JPY 03/23, FX-FUTURE EUR/JPY 06/23, FX-FUTURE EUR/JPY 09/23, FX-FUTURE EUR/JPY 12/23)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 5.678.857,9720

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	545.285,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	205.283,73
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	253.111,70
Summe der Erträge	1.003.680,46
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-165.621,42
2. Verwaltungsvergütung	-5.993.518,33
3. Verwahrstellenvergütung	-508.901,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.515,89
5. Sonstige Aufwendungen	-18.661,53
Summe der Aufwendungen	-6.703.218,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.699.538,31
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	13.736.379,95
2. Realisierte Verluste	-9.779.240,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.957.138,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.742.399,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	25.049.207,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.761.935,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	34.811.142,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	33.068.743,62

apo Forte INKA V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 11.842,5000

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.031,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	762,90
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	943,44
Summe der Erträge	3.737,80
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-617,56
2. Verwaltungsvergütung	-5.912,93
3. Verwahrstellenvergütung	-1.892,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-61,34
5. Sonstige Aufwendungen	-69,85
Summe der Aufwendungen	-8.553,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.815,94
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	51.217,24
2. Realisierte Verluste	-36.413,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	14.804,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.988,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	82.445,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	28.651,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	111.096,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	121.085,07

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		356.653.372,97
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-17.156.187,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.943.323,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-19.099.510,20	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-102.877,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		33.068.743,62
davon nicht realisierte Gewinne	25.049.207,83	
davon nicht realisierte Verluste	9.761.935,12	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		372.463.052,33

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		955.151,82
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		320.804,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	358.945,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-38.140,48	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-584,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		121.085,07
davon nicht realisierte Gewinne	82.445,42	
davon nicht realisierte Verluste	28.651,56	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		1.396.457,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	393.856	447.010	356.653	372.463
Anteilwert in EUR	63,02	73,67	59,89	65,59

apo Forte INKA V**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	429	793	955	1.396
Anteilwert in EUR	109,14	129,18	106,35	117,92

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 5.678.857,9720

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.742.399,33	-0,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	1.742.399,33	0,31
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

apo Forte INKA V

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 11.842,5000

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.988,09	0,84
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	9.988,09	0,84

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 18.935.925,41

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 97,43

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) -0,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,42 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,07

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI Daily AC World Index (NR EUR Unhedged)	45,00 %
MSCI Europe Index (NR EUR Unhedged)	45,00 %
Markit iBoxx Euro Eurozone Sov Index (EUR Unhedged)	10,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo Forte INKA R

ISIN	DE0005324313
Fondsvermögen (EUR)	372.463.052,33
Anteilwert (EUR)	65,59
Umlaufende Anteile (STK)	5.678.857,9720
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 4,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 1,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

apo Forte INKA V

ISIN	DE000A2DP560
Fondsvermögen (EUR)	1.396.457,59
Anteilwert (EUR)	117,92
Umlaufende Anteile (STK)	11.842,5000
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 0,45%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	0,90000 % p.a.
Amundi ICAV-US Tech 100 EW	0,07000 % p.a.
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I' ²⁾	0,77000 % p.a.
apo Emerging Hlth.	1,12000 % p.a.
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Met.'D2'	1,50000 % p.a.
Berenberg Eur.Small Cap 'IA'	0,00000 % p.a.
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	0,75000 % p.a.
Cred.Sui.W.F1-Rockef.O.E.	0,70000 % p.a.
DMS UC.PL.-FVC EQ.DISP.Fd. 'F'	0,81000 % p.a.
EDR SICAV-Fin.Bd. 'NC'	0,55000 % p.a.

GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	0,80000 % p.a.
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	0,10000 % p.a.
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	0,07000 % p.a.
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	0,07000 % p.a.
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	0,73000 % p.a.
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF	0,20000 % p.a.
Lumen Vietnam Fd. 'I2'	1,00000 % p.a.
Nord.1-Gl.Cl. a.Envir.Fd. 'BI'	0,75000 % p.a.
OAKS EUF-Fiera Oaks EM S. 'A'	1,00000 % p.a.
Odey Inv.Br.Gl.Em.M.Fd. 'S'	0,40000 % p.a.
Odey Inv.Fd.-Br.Eur.Foc.F. 'A'	1,00000 % p.a.
Pictet-Security Nam. 'I'	0,80000 % p.a.
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	1,00000 % p.a.
Schr.I.S.Fd-Gl.s.FoodWat. 'E'	0,37500 % p.a.
SPDR STOXX Eur.600 SRI UE	0,12000 % p.a.
Storm Fd.II-Storm Bd.Fd. 'ICF'	0,16000 % p.a.
Tabula ICAV-Liq.Cred.	0,95000 % p.a.
WMF(I)-W.Eur.Hi.Yi.Bd. Fd. 'E'	0,25000 % p.a.
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	0,70000 % p.a.
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	0,01000 % p.a.
Xtr.MSCI Eur.Fin.ESG Scr. '1C'	0,15000 % p.a.

1) Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

2) Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgegesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Transaktionskosten EUR **141.853,05**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Forte INKA R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,63 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Forte INKA V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,38 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Forte INKA R

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	250.728,24
------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1 55.794,31
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.434.970,01
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-4.402.754,01

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-14.471,78
-------------------------------	-----	------------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Forte INKA V

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	934,58
------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-479,14
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-5.433,79
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-54,20
-------------------------------	-----	--------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Forte INKA

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493001CT8JQ8NER0056

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Sondervermögen investierte auf globaler Ebene überwiegend in Zielfonds, gemäß den Ausführungen im Verkaufsprospekt. Das Sondervermögen bevorzugte dabei die Investition in Zielfonds, die über ein überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben) verfügten oder Zielfonds, die selbst gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren oder Staatsanleihen-Fonds/ETFs, deren investiertes Vermögen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren und zu maximal 10% Staatsanleihen enthielten, die gemäß dem Freedom House Index als „Partly Free“ klassifiziert waren. Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Zielfonds und ETFs wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Folglich wurden ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) im Auswahlprozess der Zielfonds berücksichtigt. Hierbei wurden Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für das Sondervermögen wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgenden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Sondervermögens verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Zielfonds/ETFs erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen haben. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds/ETFs investieren, die auf dieser Liste enthalten waren. Das Fondsmanagement strebte grundsätzlich einen möglichst hohen Anteil solcher Zielfonds/ETFs im Sondervermögen an, ohne jedoch einen konkreten höheren Anteil verbindlich festzulegen. Bei der Fondsauswahl wurden in der Regel Zielfonds mit einer besseren ESG-Charakteristik im Vergleich zu vergleichbaren Zielfonds bevorzugt, d.h. bei vergleichbarem Risiko/Renditeprofil wurde in den Zielfonds investiert, welcher über eine bessere ESG-Charakteristik verfügte. Bei der Erstellung der Positivliste der Zielfonds/ETFs wurden die folgenden Indikatoren alternativ verbindlich angewendet:

- Überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben, unter Berücksichtigung der Historical Corporate Sustainability Score und Historical Sovereign Sustainability Score). Diese Scores stellten hinsichtlich der in einem Zielfonds/ETF enthaltenen Unternehmensinvestments und Staateninvestments den gewichteten Durchschnitt der letzten 12 Monate dar und basierten auf der Bewertungsmethodologie für Unternehmens- und Staatenrisiken von Morningstar Sustainalytics.
- Zielfonds/ETFs, die selbst gemäß Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren und somit ökologische und/oder soziale Merkmale förderten.
- Staatsanleihen-Fonds/ETFs, deren investiertes Vermögen in Staatsanleihen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren und die maximal 10% als „Partly free“ klassifizierte und keine als „Not free“ klassifizierte Staatsanleihen enthalten haben.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 71,46% des Anlagevolumens in Zielfonds/ETFs gemäß der Positivliste investiert, während der Referenzperiode waren dies jederzeit mindestens 51% des Anlagevolumens. Dies wurde durch den beauftragten externen Fondsmanager sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung mittels der beschriebenen Positivliste sichergestellt.

Die anderen 28,54% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Fondsmanager keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.01.2023- 31.12.2023	01.01.2022- 31.12.2022
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	71,46%	69,48%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	0,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	28,54%	30,52%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 – 31.12.2023

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BR.ADV.-US S.G. BDLA (IE00BF1T6S03)	Finanzsektor	5,24%	IE
GUARDCAP UC.FDS-GL.EQ.IDL (IE00BSJCNS13)	Finanzsektor	5,01%	IE
S.I-GL.S.FO.WA. EDLA (LU2380233606)	Finanzsektor	5,00%	LU
WMF(I)-W.STR.EO EQ. SEO (IE00B6TYHG95)	Finanzsektor	4,96%	IE
OIF-BROOK EUR.FOC.FD.AEO (IE000T01W6N0)	Finanzsektor	4,86%	IE
APO DIGIT.HEALTH AKT.FO.I (DE000A2AQYV6)	Finanzsektor	4,68%	DE
ABS1-IN.TECH.P. S1DLA (LU0260065114)	Finanzsektor	4,65%	LU
PBR.GL-A.EX J.S.C.E.F. Y (IE0003895277)	Finanzsektor	4,45%	IE
TABULA-LIQ.CR.I EOA (IE00BN92ZH94)	Finanzsektor	4,41%	IE
EDR-FINL BDS NC EUR (FR0013233707)	Finanzsektor	4,04%	FR
W.M.FDS(I.)-WE. EEOA (IE000EESGXZ0)	Finanzsektor	3,91%	IE
BER.EUR.SMA.CAP IA (LU1959967503)	Finanzsektor	3,74%	LU
JPM-US REI EQ A (IE00BF4G7076)	Finanzsektor	3,66%	IE
XTR.NIKKEI 225 1D (LU0839027447)	Finanzsektor	3,62%	LU
BAK.GL.F.-PR.METALS D2 EO (LU1672565543)	Finanzsektor	3,60%	LU



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

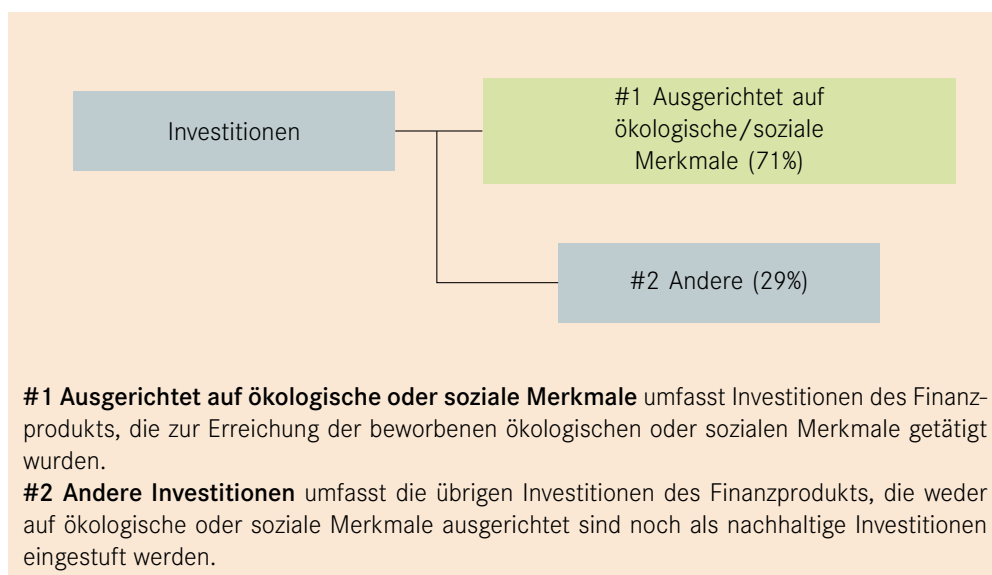
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds war zum Berichtsstichtag im Wesentlichen in Zielfonds/ETFs investiert. Bei diesen erfolgt keine Durchschau in einzelne Wirtschaftssektoren. Die Zielfonds/ETFs werden in der nachfolgenden Übersicht in der Rubrik „Finanzsektor“ ausgewiesen.

Zum Berichtsstichtag waren keine direkten Unternehmensinvestments vorhanden. Daher können keine Angaben zum Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren, darunter auch Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, erfolgen.

Sektor	Anteil
Finanzsektor	97,43%
Banking/Bankwesen	2,74%
Sonstiges	-0,17%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds ist keine entsprechende verbindliche Mindestquote vorgesehen. Die Gesellschaft schätzt aktuell den Anteil der in standardisierter Form verfügbaren berichteten bzw. hinreichend belastbaren Daten als zu gering ein, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich zu bestimmen bzw. auszuweisen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum aktuellen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen und wurde auch bereits zum vorherigen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen, sodass sich keine Änderung der Berichterstattung im Vergleich zum früheren Bezugszeitraum ergibt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

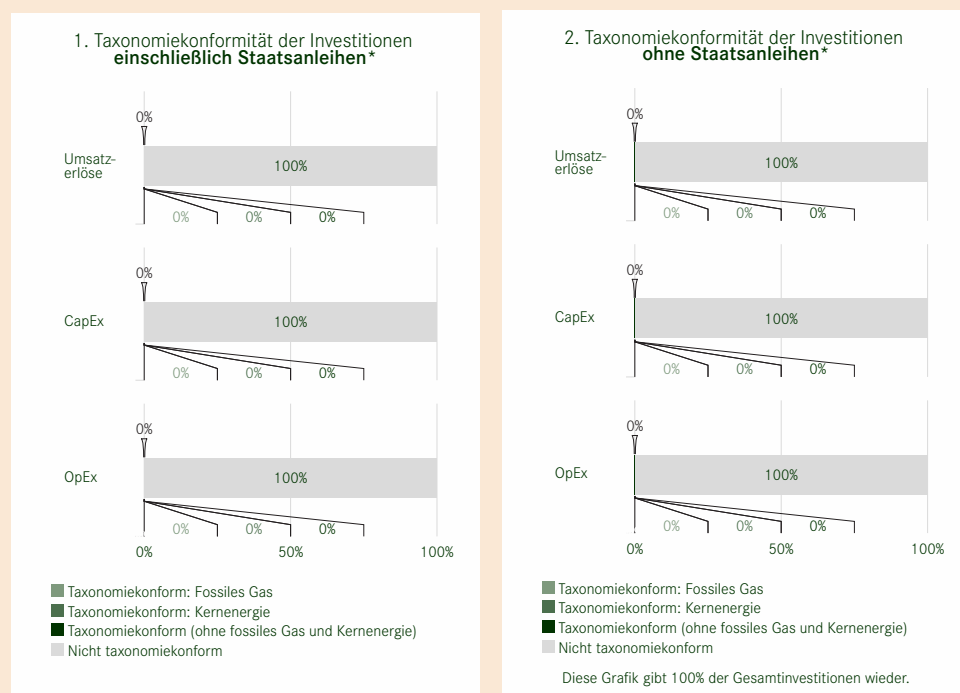
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltete Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds/ETFs zu investieren, deren Anlagestrategie auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet war. Die investierbaren Zielfonds wurden mittels Positivliste erfasst. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Grundsätzlich investierte das Fondsmanagement möglichst in ETFs/Zielfonds, die selbst gemäß Art. 8 oder Art 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren und somit ökologische und/oder soziale Merkmale förderten.
- Daneben wurde bevorzugt in Zielfonds/ETFs investiert, die über ein überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben) verfügten.
- Bei Investitionen in Staatsanleihen-Fonds/ETF durften nur Zielfonds erworben werden, deren investiertes Vermögen in Staatsanleihen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren. Max. 10% des investierten Vermögens dieser Zielfonds/ETFs durften Staatsanleihen enthalten, die gemäß dem Freedom House Index als „Partly Free“ klassifiziert waren.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Sondervermögens, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie, da überwiegend in Zielfonds investiert wurde.

Düsseldorf, den 02.01.2024
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Forte INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo Mezzo INKA und apo Piano INKA zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

apo Mezzo INKA

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	336.920.535,01	101,10
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	9.034.210,00	2,71
Finanzsektor	5.008.510,00	1,50
Regierungsanleihen	2.023.400,00	0,61
Banking/ Bankwesen	2.002.300,00	0,60
3. Derivate	2.530.365,12	0,76
Zins-Derivate	2.392.979,98	0,72
Aktienindex-Derivate	137.385,14	0,04
4. Forderungen	69.006,50	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	21.604.650,94	6,48
7. Sonstige Vermögensgegenstände	303.682.302,45	91,12
Zielfondsanteile	303.682.302,45	91,12
Aktienfonds	114.701.043,78	34,42
Rentenfonds	105.895.380,50	31,77
Indexfonds	70.505.996,17	21,16
Gemischte Fonds	12.579.882,00	3,77
II. Verbindlichkeiten	-3.654.090,81	-1,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.654.090,81	-1,10
III. Fondsvermögen	333.266.444,20	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							9.034.210,00	2,71
Verzinsliche Wertpapiere								
Euro							9.034.210,00	2,71
4,4690 % CICB Frn v.23-25 MTN	XS2634071489	EUR	2.000.000	2.000.000	-	% 100,115	2.002.300,00	0,60
4,9200 % Goldman S.Gr. Frn v.21-26 MTN	XS2322254165	EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 100,451	1.004.510,00	0,30
4,9650 % UBS Gr. Frn v.21-26 MTN	CH0591979635	EUR	4.000.000	4.000.000	-	% 100,100	4.004.000,00	1,20
5,0710 % Italien Frn C.C.T. v.17-25	IT0005311508	EUR	2.000.000	2.000.000	-	% 101,170	2.023.400,00	0,61
Investmentanteile							303.682.302,45	91,12
KVG-eigene Investmentanteile								
Euro							8.413.992,00	2,52
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I'	DE000A2AQYV6	ANT	600	-	-	EUR 14.023,320	8.413.992,00	2,52
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							208.197.784,28	62,47
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Me t.'D2'	LU1672565543	ANT	47.000	25.000	33.000	EUR 193,880	9.112.360,00	2,73
Berenberg Eur.Small Cap 'IA'	LU1959967503	ANT	40.000	-	35.000	EUR 122,230	4.889.200,00	1,47
Cor.I.F.-Br.How.A.R.G.B. 'A1m'	LU2360064765	ANT	135.000	-	-	EUR 109,477	14.779.354,50	4,43
Deka iBx.Eo.Lq.G.C.D. ETF	DE000ETFL359	ANT	44.500	22.500	-	EUR 99,292	4.418.494,00	1,33
EDR SICAV-Fin.Bd. 'NC'	FR0013233707	ANT	72.000	79.000	7.000	EUR 115,990	8.351.280,00	2,51
Empureon Vola.One Fd. 'F'	DE000A3D9GM1	ANT	8.300	8.300	-	EUR 1.035,340	8.593.322,00	2,58
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	IE00BZ5Z4Q84	ANT	1.250.000	375.000	-	EUR 11,814	14.767.625,00	4,43
GaveKal-Asian Opp. 'A'	IE00B0MTTV84	ANT	16.000	-	22.500	EUR 249,160	3.986.560,00	1,20
GS Green Bd. 'I'	LU1365052627	ANT	1.800	1.800	-	EUR 4.808,500	8.655.300,00	2,60
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	IE00BMBQDJ06	ANT	71.000	-	9.000	EUR 118,941	8.444.818,10	2,53
iShsVI- EO Corp Bd Finl	IE00B87RLX93	ANT	83.000	-	7.000	EUR 99,458	8.255.014,00	2,48
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	LU1190417599	ANT	100.000	100.000	-	EUR 101,320	10.132.000,00	3,04
Nordea 1-Eur.Cov.Bd.Fd. 'BI'	LU0539144625	ANT	660.000	960.000	300.000	EUR 13,772	9.089.454,00	2,73
Odey Inv.Fd.-Br.Eur.Foc.F. 'A'	IE00T01W6N0	ANT	275.000	-	100.000	EUR 33,179	9.124.335,00	2,74
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	LU0951570927	ANT	10.000	3.000	-	EUR 1.471,060	14.710.600,00	4,41
SPDR STOXX Eur.600 SRI UE	IE00BK5H8015	ANT	301.286	301.286	-	EUR 27,680	8.339.596,48	2,50
Storm Fd.II-Storm Bd.Fd. 'ICF'	LU2436152677	ANT	100.000	-	-	EUR 115,370	11.537.000,00	3,46
Tabalua EO IG Bd.Paris-a.Cl .U.	IE00BN4GXL63	ANT	1.475.000	-	-	EUR 9,227	13.610.120,00	4,08

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	17.857.377,82			% 100,000	17.857.377,82	5,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		GBP	1.608.938,65			% 100,000	1.856.717,62	0,56
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		JPY	8.486.379,00			% 100,000	54.492,94	0,02
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	2.028.206,51			% 100,000	1.836.062,56	0,55
Sonstige Vermögensgegenstände							69.006,50	0,02
Zinsansprüche		EUR	69.006,50				69.006,50	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							-3.654.090,81	-1,10
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-646.349,74				-646.349,74	-0,19
Kostenabgrenzungen		EUR	-477.375,95				-477.375,95	-0,14
Erhaltene Variation Margin		EUR	-2.530.365,12				-2.530.365,12	-0,76
Fondsvermögen						EUR	333.266.444,20	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Mezzo INKA R

ISIN	DE0005324305
Fondsvermögen (EUR)	332.410.802,55
Anteilwert (EUR)	68,81
Umlaufende Anteile (STK)	4.830.863,28

apo Mezzo INKA V

ISIN	DE000A2DP552
Fondsvermögen (EUR)	855.641,65
Anteilwert (EUR)	112,42
Umlaufende Anteile (STK)	7.611,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86655 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	155,73355 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10465 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CBOT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
LIF	London - Euronext.liffe

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
DMS UC.PL.-FVC EQ.DISP.Fd. 'F'	IE00BNRK7020	ANT	-	105.000
GS Gl.Conv.Bd.Opp. 'I'	LU1165177285	ANT	-	65.000
GS Green Bd.Short Dur. 'I'	LU1922482994	ANT	-	20.000
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	IE00B4XK1R83	ANT	-	3.525.000
Man GLG Gl.Em.Ma.L.C.R. 'I H'	IE00BDHF1S36	ANT	121.000	121.000
MUL-L.EO 2-10Y Infl.Exp.U.E.	LU1390062245	ANT	-	75.900
Nord.1-Gl.Cl. a.Envir.Fd. 'BI'	LU0348927095	ANT	-	270.000
Odey Inv.Br.Gl.Em.M.Fd. 'S'	IE00BMXMVC58	ANT	-	90.000
OptoFlex 'F'	LU2191241558	ANT	-	10.000
Schr.ISF-Asian Loc.Curr.B. 'C'	LU0953476222	ANT	-	95.000
Xtr.MSCI Eur.Fin.ESG Scr. '1C'	LU0292103651	ANT	105.000	105.000
US-Dollar				
Cred.Sui.W.F1-Rockef.O.E.	LU2209644694	ANT	-	112.000
MAN GLG G.Emer.Mark.DTR 'I'	IE00BD3B6F79	ANT	-	75.000
Pictet-Security Nam. 'I'	LU0256845834	ANT	-	28.000
Schweizer Franken				
Unilnst.Gl.Conv.Sust. 'A'	LU2035556369	ANT	-	72.500

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	20.506
Basiswerte: (DAX FUTURE 151223, ESTX BANKS 06/23, ESTX BANKS 150923, ESTX BANKS 151223, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/23)		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	144.900
Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/24, EURO-BUND-FUTURE 12/23, LONG GILT FUTURE 09/23, LONG GILT FUTURE 12/23, US T (20Y) LONG BO.FUT.12/23, US TR (20Y) LONG BO.FUT. 09/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	92.947
Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 06/23, EURO-BUND-FUTURE 09/23)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	34.769
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 06/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	34.608
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/JPY 03/23, FX-FUTURE EUR/JPY 06/23, FX-FUTURE EUR/JPY 09/23, FX-FUTURE EUR/JPY 12/23)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 4.830.863,28

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	45.557,93
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	602.015,27
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	373.746,32
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	201.970,70
Summe der Erträge	1.223.290,24
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-68.574,39
2. Verwaltungsvergütung	-4.389.689,88
3. Verwahrstellenvergütung	-459.899,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.483,89
5. Sonstige Aufwendungen	-4.129,63
Summe der Aufwendungen	-4.937.777,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3.714.486,92
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	13.328.207,26
2. Realisierte Verluste	-8.557.080,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.771.126,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.056.639,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.491.460,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	8.975.467,86
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.466.928,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	27.523.567,61

apo Mezzo INKA V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 7.611,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	117,20
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.543,38
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	956,92
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	517,38
Summe der Erträge	3.134,88
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-175,70
2. Verwaltungsvergütung	-3.210,05
3. Verwahrstellenvergütung	-1.175,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-39,52
5. Sonstige Aufwendungen	-10,57
Summe der Aufwendungen	-4.611,52
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.476,64
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	34.136,22
2. Realisierte Verluste	-21.915,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	12.220,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.743,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	41.085,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	18.399,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	59.484,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	70.228,30

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		340.044.709,68
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-35.211.675,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.419.201,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-37.630.877,74	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		54.201,21
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.523.567,61
davon nicht realisierte Gewinne	17.491.460,37	
davon nicht realisierte Verluste	8.975.467,86	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		332.410.802,55

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		594.085,89
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		192.231,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	208.615,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.383,75	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-904,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		70.228,30
davon nicht realisierte Gewinne	41.085,27	
davon nicht realisierte Verluste	18.399,30	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		855.641,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	409.258	420.590	340.045	332.411
Anteilwert in EUR	66,96	73,92	63,29	68,81

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	307	503	594	856
Anteilwert in EUR	106,17	118,38	102,38	112,42

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 4.830.863,28

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.056.639,38	0,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	1.056.639,38	0,22

apo Mezzo INKA V

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 7.611,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.743,73	1,41
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	10.743,73	1,41

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 48.769.516,53

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 93,83

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 0,76

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,39 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,53 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,73 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,16

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Markit iBoxx Euro Eurozone Sov Index (EUR Unhedged)	50,00 %
MSCI Daily AC World Index (NR EUR Unhedged)	25,00 %
MSCI Europe Index (NR EUR Unhedged)	25,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo Mezzo INKA R

ISIN	DE0005324305
Fondsvermögen (EUR)	332.410.802,55
Anteilwert (EUR)	68,81
Umlaufende Anteile (STK)	4.830.863,28
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,40%, derzeit 1,40%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

apo Mezzo INKA V

ISIN	DE000A2DP552
Fondsvermögen (EUR)	855.641,65
Anteilwert (EUR)	112,42
Umlaufende Anteile (STK)	7.611,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,40%, derzeit 0,40%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleitfähig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	0,90000 % p.a.
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I' ²⁾	0,77000 % p.a.
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Met.'D2'	1,50000 % p.a.
Berenberg Eur.Small Cap 'IA'	0,00000 % p.a.
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	0,75000 % p.a.
Cor.I.F.-Br.How.A.R.G.B. 'A1m'	0,55000 % p.a.
Cred.Sui.W.F1-Rockef.O.E.	0,70000 % p.a.
Deka iBx.Eo.Lq.G.C.D. ETF	0,09000 % p.a.
DMS UC.PL.-FVC EQ.DISP.Fd. 'F'	0,81000 % p.a.
EDR SICAV-Fin.Bd. 'NC'	0,55000 % p.a.

Empureon Vola.One Fd. 'F'	1,10000 % p.a.
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	1,25000 % p.a.
GaveKal-Asian Opp. 'A'	1,50000 % p.a.
GS Gl.Conv.Bd.Opp. 'I'	0,72000 % p.a.
GS Green Bd. 'I'	0,20000 % p.a.
GS Green Bd.Short Dur. 'I'	0,20000 % p.a.
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	0,80000 % p.a.
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	0,10000 % p.a.
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	0,07000 % p.a.
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	0,07000 % p.a.
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	0,73000 % p.a.
iShsVI- EO Corp Bd Finl	0,20000 % p.a.
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF	0,20000 % p.a.
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	0,05000 % p.a.
MAN GLG G. Emer.Mark.DTR 'I'	0,75000 % p.a.
Man GLG Gl.Em.Ma.L.C.R. 'I H'	0,60000 % p.a.
MUL-L.EO 2-10Y Infl.Exp.U.E.	0,25000 % p.a.
Nordea 1-Eur.Cov.Bd.Fd. 'BI'	0,30000 % p.a.
Nord.1-Gl.Cl. a.Envir.Fd. 'BI'	0,75000 % p.a.
Odey Inv.Br.Gl.Em.M.Fd. 'S'	0,40000 % p.a.
Odey Inv.Fd.-Br.Eur.Foc.F. 'A'	1,00000 % p.a.
OptoFlex 'F'	1,50000 % p.a.
Pictet-Security Nam. 'I'	0,80000 % p.a.
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	1,00000 % p.a.
Schr.ISF-Asian Loc.Curr.B. 'C'	0,60000 % p.a.
Schr.I.S.Fd-Gl.s.FoodWat. 'E'	0,37500 % p.a.
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	1,10000 % p.a.
SPDR STOXX Eur.600 SRI UE	0,12000 % p.a.
Storm Fd.II-Storm Bd.Fd. 'ICF'	0,16000 % p.a.
Tabalua EO IG Bd.Paris-a.Cl.U.	0,25000 % p.a.
Tabula ICAV-Liq.Cred.	0,95000 % p.a.
Unilnst.Gl.Conv.Sust. 'A'	0,80000 % p.a.
Vanguard EUR Eur.Gov.Bd.	0,07000 % p.a.
WMF(I)-W.Eur.Hi.Yi.Bd. Fd. 'E'	0,25000 % p.a.
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	0,70000 % p.a.
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	0,01000 % p.a.
Xtr.MSCI Eur.Fin.ESG Scr. '1C'	0,15000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **106.527,85**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Mezzo INKA R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,30 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Mezzo INKA V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,30 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Mezzo INKA R**Wesentliche sonstige Erträge**

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	201.970,55
------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-138.479,21
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.117.693,62
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-3.133.517,05

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-2.772,77
--------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Mezzo INKA V**Wesentliche sonstige Erträge**

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	517,38
------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-287,61
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-2.922,44
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-7,12
--------------	-----	-------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Mezzo INKA

Unternehmenskennung (LEI-Code):
54930018X30EBRR3ZT70

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Sondervermögen investierte auf globaler Ebene überwiegend in Zielfonds, gemäß den Ausführungen im Verkaufsprospekt. Das Sondervermögen bevorzugte dabei die Investition in Zielfonds, die über ein überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben) verfügten oder Zielfonds, die selbst gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren oder Staatsanleihen-Fonds/ETFs, deren investiertes Vermögen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren und zu maximal 10% Staatsanleihen enthielten, die gemäß dem Freedom House Index als „Partly Free“ klassifiziert waren. Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Zielfonds und ETFs wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Folglich wurden ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) im Auswahlprozess der Zielfonds berücksichtigt. Hierbei wurden Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für das Sondervermögen wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgenden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Sondervermögens verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Zielfonds/ETFs erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen haben. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds/ETFs investieren, die auf dieser Liste enthalten waren. Das Fondsmanagement strebte grundsätzlich einen möglichst hohen Anteil solcher Zielfonds/ETFs im Sondervermögen an, ohne jedoch einen konkreten höheren Anteil verbindlich festzulegen. Bei der Fondsauswahl wurden in der Regel Zielfonds mit einer besseren ESG-Charakteristik im Vergleich zu vergleichbaren Zielfonds bevorzugt, d.h. bei vergleichbarem Risiko/Renditeprofil wurde in den Zielfonds investiert, welcher über eine bessere ESG-Charakteristik verfügte. Bei der Erstellung der Positivliste der Zielfonds/ETFs wurden die folgenden Indikatoren alternativ verbindlich angewendet:

- Überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben, unter Berücksichtigung der Historical Corporate Sustainability Score und Historical Sovereign Sustainability Score). Diese Scores stellten hinsichtlich der in einem Zielfonds/ETF enthaltenen Unternehmensinvestments und Staateninvestments den gewichteten Durchschnitt der letzten 12 Monate dar und basierten auf der Bewertungsmethodologie für Unternehmens- und Staatenrisiken von Morningstar Sustainalytics.
- Zielfonds/ETFs, die selbst gemäß Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren und somit ökologische und/oder soziale Merkmale förderten.
- Staatsanleihen-Fonds/ETFs, deren investiertes Vermögen in Staatsanleihen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren und die maximal 10% als „Partly free“ klassifizierte und keine als „Not free“ klassifizierte Staatsanleihen enthalten haben.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 63,28% des Anlagevolumens in Zielfonds/ETFs gemäß der Positivliste investiert, während der Referenzperiode waren dies jederzeit mindestens 51% des Anlagevolumens. Dies wurde durch den beauftragten externen Fondsmanager sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung mittels der beschriebenen Positivliste sichergestellt.

Die anderen 36,72% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Fondsmanager keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.01.2023- 31.12.2023	01.01.2022- 31.12.2022
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	63,28%	61,17%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	0,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	36,72%	38,83%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 – 31.12.2023

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
CORE.INV-BHARGB A1MEOA (LU2360064765)	Finanzsektor	4,34%	LU
TABULA-LIQ.CR.I EOA (IE00BN92ZH94)	Finanzsektor	4,31%	IE
GAM STAR-CAT BD M ACC.EO (IE00BZ5Z4Q84)	Finanzsektor	4,26%	IE
SCHR.GAIA-CAT BD IFACCEOH (LU0951570927)	Finanzsektor	4,25%	LU
T.EO IG B.P.A.C.UE EO EOA (IE00BN4GXL63)	Finanzsektor	3,97%	IE
NORDEA 1-EUR.COV.BD BI-EO (LU0539144625)	Finanzsektor	3,56%	LU
ST.-BOND ICFEOA (LU2436152677)	Finanzsektor	3,37%	LU
BR.ADV.-US S.G. BDLA (IE00BF1T6S03)	Finanzsektor	3,30%	IE
GUARDCAP UC.FDS-GL.EQ.IDL (IE00BSJCNS13)	Finanzsektor	3,27%	IE
PBR.GL-A.EX J.S.C.E.F. Y (IE0003895277)	Finanzsektor	2,89%	IE
ABS1-IN.TECH.P. S1DLA (LU0260065114)	Finanzsektor	2,85%	LU
HEP.-KETT.H.US L/S E. YDL (IE00BF1D8534)	Finanzsektor	2,67%	IE
WMF(I)-W.STR.EO EQ. SEO (IE00B6TYHG95)	Finanzsektor	2,65%	IE
W.M.FDS(I.)-WE. EEOA (IE00EESGXZ0)	Finanzsektor	2,61%	IE
OIF-BROOK EUR.FOC.FD.AEO (IE00T01W6N0)	Finanzsektor	2,61%	IE



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

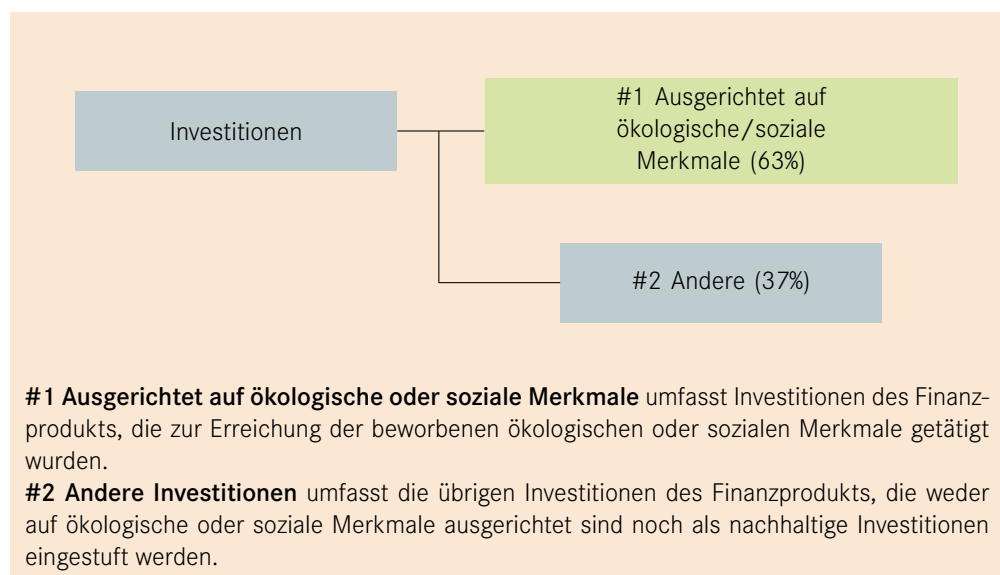
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds war zum Berichtsstichtag im Wesentlichen in Zielfonds/ETFs investiert. Bei diesen erfolgt keine Durchschau in einzelne Wirtschaftssektoren. Die Zielfonds/ETFs werden in der nachfolgenden Übersicht in der Rubrik „Finanzsektor“ ausgewiesen.

Der Anteil der Investitionen im Berichtszeitraum in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, betrug 0 %. Zur Ermittlung des Prozentwertes wurden die Gewichte der Instrumente mit NACE-Codes hinsichtlich ihrer Branchenzuordnung zum Geschäftsjahresende verwendet.

Sektor	Anteil
Finanzsektor	92,62%
Banking/Bankwesen	6,89%
Regierungsanleihen	0,61%
Sonstiges	-0,12%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds ist keine entsprechende verbindliche Mindestquote vorgesehen. Die Gesellschaft schätzt aktuell den Anteil der in standardisierter Form verfügbaren berichteten bzw. hinreichend belastbaren Daten als zu gering ein, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich zu bestimmen bzw. auszuweisen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum aktuellen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen und wurde auch bereits zum vorherigen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen, sodass sich keine Änderung der Berichterstattung im Vergleich zum früheren Bezugszeitraum ergibt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

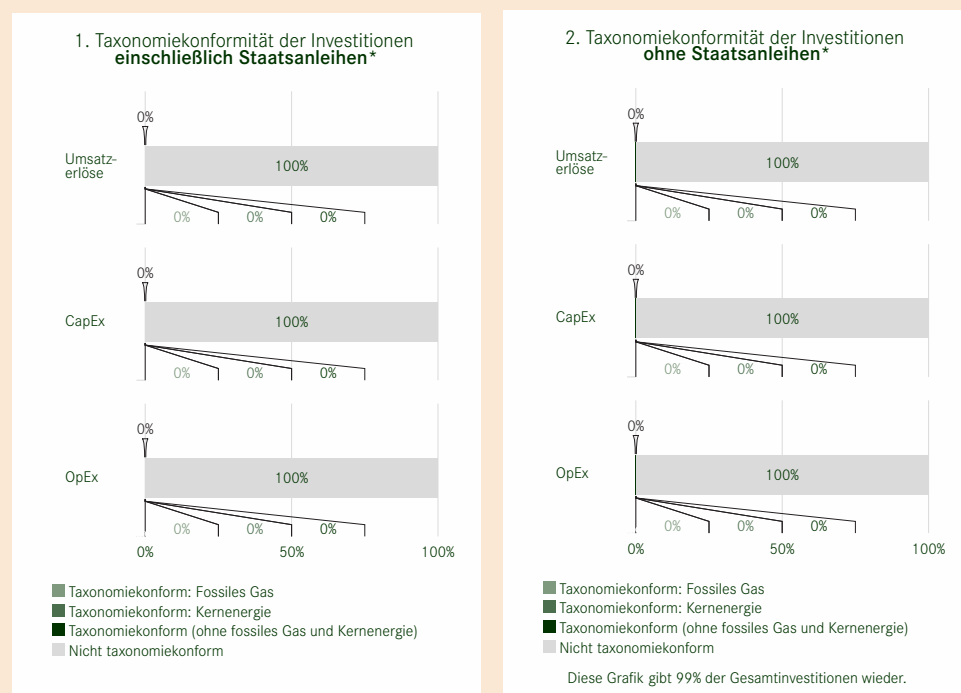
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltete Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds/ETFs zu investieren, deren Anlagestrategie auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet war. Die investierbaren Zielfonds wurden mittels Positivliste erfasst. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Grundsätzlich investierte das Fondsmanagement möglichst in ETFs/Zielfonds, die selbst gemäß Art. 8 oder Art 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren und somit ökologische und/oder soziale Merkmale förderten.
- Daneben wurde bevorzugt in Zielfonds/ETFs investiert, die über ein überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben) verfügten.
- Bei Investitionen in Staatsanleihen-Fonds/ETF durften nur Zielfonds erworben werden, deren investiertes Vermögen in Staatsanleihen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren. Max. 10% des investierten Vermögens dieser Zielfonds/ETFs durften Staatsanleihen enthalten, die gemäß dem Freedom House Index als „Partly Free“ klassifiziert waren.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Sondervermögens, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie, da überwiegend in Zielfonds investiert wurde.

Düsseldorf, den 02.01.2024
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Mezzo INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo Forte INKA und apo Piano INKA zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

apo Piano INKA

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	438.423.145,21	101,42
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	23.064.603,05	5,34
Regierungsanleihen	9.973.500,00	2,31
Banking/Bankwesen	6.308.370,00	1,46
Finanzsektor	6.006.000,00	1,39
Hypothekarisch besicherte Anlagewerte	674.214,05	0,16
Asset Backed	102.519,00	0,02
3. Derivate	4.635.698,43	1,07
Zins-Derivate	4.635.698,43	1,07
4. Forderungen	210.847,38	0,05
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	56.481.633,20	13,07
7. Sonstige Vermögensgegenstände	354.030.363,15	81,90
Zielfondsanteile	354.030.363,15	81,90
Rentenfonds	175.531.671,92	40,61
Indexfonds	108.067.623,20	25,00
Aktienfonds	53.865.628,03	12,46
Gemischte Fonds	16.565.440,00	3,83
II. Verbindlichkeiten	-6.146.924,87	-1,42
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.146.924,87	-1,42
III. Fondsvermögen	432.276.220,34	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							23.064.603,05	5,34
Verzinsliche Wertpapiere								
Euro							22.390.389,00	5,18
4,1160 % TDA 19-Mixto Frn v.04-36 ABS	ES0377964004	EUR	103.764	-	44.219	% 98,800	102.519,00	0,02
4,4690 % CICB Frn v.23-25 MTN	XS2634071489	EUR	3.000.000	3.000.000	-	% 100,115	3.003.450,00	0,69
4,4800 % Dt.Bk. Frn v.23-25 MTN	XS2648075658	EUR	3.000.000	3.000.000	-	% 100,140	3.004.200,00	0,69
4,7620 % Soc.Générale Frn v.17-24 MTN	XS1616341829	EUR	300.000	-	-	% 100,240	300.720,00	0,07
4,8710 % Italien C.C.T. Frn v.21-30	IT0005491250	EUR	5.000.000	-	-	% 98,490	4.924.500,00	1,14
4,9650 % UBS Gr. Frn v.21-26 MTN	CH0591979635	EUR	6.000.000	6.000.000	-	% 100,100	6.006.000,00	1,39
5,2210 % Italien Frn C.C.T. v.17-24	IT0005252520	EUR	5.000.000	5.000.000	-	% 100,980	5.049.000,00	1,17
Andere Wertpapiere							674.214,05	0,16
4,2620 % Magellan Mortg.No.3 Frn A MBS	XS0222684655	EUR	6.000.000	-	-	% 96,745	674.214,05	0,16 ¹⁾
Investmentanteile							354.030.363,15	81,90
KVG-eigene Investmentanteile								
Euro							4.908.162,00	1,14
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I'	DE000A2AQYV6	ANT	350	-	-	EUR 14.023,320	4.908.162,00	1,14
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							293.425.145,92	67,88
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Me t.'D2'	LU1672565543	ANT	28.000	-	39.000	EUR 193,880	5.428.640,00	1,26
Berenberg Eur.Small Cap 'IA'	LU1959967503	ANT	33.000	17.500	32.000	EUR 122,230	4.033.590,00	0,93
CONVERTINVEST Rendite (IVT)	AT0000A33DN3	ANT	53.000	53.000	-	EUR 104,810	5.554.930,00	1,29
Cor.I.F.-Br.How.A.R.G.B. 'A1m'	LU2360064765	ANT	215.000	-	-	EUR 109,477	23.537.490,50	5,45
Deka iBx.Eo.Lq.G.C.D. ETF	DE000ETFL359	ANT	112.000	57.000	-	EUR 99,292	11.120.704,00	2,57
DMS UC.PL.-FVC EQ.DISP.Fd. 'F'	IE00BNRK7020	ANT	85.000	-	35.000	EUR 98,537	8.375.619,42	1,94
EDR SICAV-Fin.Bd. 'NC'	FR0013233707	ANT	95.000	101.000	6.000	EUR 115,990	11.019.050,00	2,55
Empureon Vola.One Fd. 'F'	DE000A3D9GM1	ANT	16.000	16.000	-	EUR 1.035,340	16.565.440,00	3,83
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	IE00BZ5Z4Q84	ANT	2.260.000	660.000	-	EUR 11,814	26.699.866,00	6,18
GS Green Bd. 'I'	LU1365052627	ANT	2.350	2.350	-	EUR 4.808,500	11.299.975,00	2,61
iShsVI- EO Corp Bd Finl	IE00B87RLX93	ANT	220.000	49.000	-	EUR 99,458	21.880.760,00	5,06

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	LU1190417599	ANT	100.000	100.000	-	EUR 101,320	10.132.000,00	2,34
Nordea 1-Eur.Cov.Bd.Fd. 'BI'	LU0539144625	ANT	1.200.000	1.600.000	400.000	EUR 13,772	16.526.280,00	3,82
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	LU0951570927	ANT	15.000	2.000	-	EUR 1.471,060	22.065.900,00	5,10
SPDR STOXX Eur.600 SRI UE	IE00BK5H8015	ANT	200.000	220.000	20.000	EUR 27,680	5.536.000,00	1,28
Storm Fd.II-Storm Bd.Fd. 'ICF'	LU2436152677	ANT	150.000	35.000	-	EUR 115,370	17.305.500,00	4,00
Tabalua EO IG Bd.Paris-a.Cl .U.	IE00BN4GXL63	ANT	2.475.000	25.000	-	EUR 9,227	22.837.320,00	5,28
Tabula ICAV-Liq.Cred.	IE00BN92ZH94	ANT	200.000	228.000	28.000	EUR 110,963	22.192.560,00	5,13
Vanguard EUR Eur.Gov.Bd.	IE00BH04GL39	ANT	375.000	375.000	-	EUR 23,446	8.792.250,00	2,03
WMF(I)-W.Eur.Hi.Yi.Bd. Fd. 'E'	IE000EESGXZ0	ANT	970.000	1.030.000	60.000	EUR 11,293	10.954.501,00	2,53
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	IE00B6TYHG95	ANT	300.000	-	25.000	EUR 38,556	11.566.770,00	2,68
US-Dollar							50.170.805,23	11,61
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	LU0260065114	ANT	15.500	-	1.500	USD 412,360	5.786.067,99	1,34
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	IE00BF1T6S03	ANT	555.000	255.000	380.000	USD 21,980	11.043.226,36	2,55
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	IE00BSJCNS13	ANT	450.000	225.000	25.000	USD 27,246	11.099.171,68	2,57
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF	IE00BF4G7076	ANT	520.000	520.000	-	USD 47,250	22.242.339,20	5,15
Japanische Yen							5.526.250,00	1,28
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	LU0839027447	ANT	250.000	115.000	397.000	JPY 3.442,490	5.526.250,00	1,28
Summe Wertpapiervermögen							377.094.966,20	87,23
Derivate							4.635.698,43	1,07
Zins-Derivate								
Zinsterminkontrakte							4.635.698,43	1,07
EURO-BUND-FUTURE 03/24	EUREX	STK	19.600.000			EUR	817.320,00	0,19
EURO-OAT-FUTURE 070324	EUREX	STK	21.100.000			EUR	919.029,91	0,21
LONG GILT FUTURE 03/24	LIF	STK	17.200.000			GBP	1.405.273,84	0,33
US TREASURY (20Y) LONG BO.FUT.03/24	CBOT	STK	16.700.000			USD	1.494.074,68	0,35
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							56.481.633,20	13,07
Bankguthaben							56.481.633,20	13,07

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	51.991.750,26			% 100,000	51.991.750,26	12,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		GBP	2.030.720,18			% 100,000	2.343.454,13	0,54
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		JPY	13.045.560,00			% 100,000	83.768,46	0,02
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	2.278.517,76			% 100,000	2.062.660,35	0,48
Sonstige Vermögensgegenstände							210.847,38	0,05
Zinsansprüche		EUR	210.847,37				210.847,37	0,05
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	0,01				0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-6.146.924,87	-1,42
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-987.432,21				-987.432,21	-0,23
Kostenabgrenzungen		EUR	-523.794,23				-523.794,23	-0,12
Erhaltene Variation Margin		EUR	-4.635.698,43				-4.635.698,43	-1,07
Fondsvermögen					EUR		432.276.220,34	100,00¹⁾

¹⁾Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

¹⁾Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023
apo Piano INKA R

ISIN	DE0005324297
Fondsvermögen (EUR)	431.676.459,97
Anteilwert (EUR)	67,12
Umlaufende Anteile (STK)	6.431.044,57

apo Piano INKA V

ISIN	DE000A2DP545
Fondsvermögen (EUR)	599.760,37
Anteilwert (EUR)	106,02
Umlaufende Anteile (STK)	5.657,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86655 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	155,73355 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10465 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen	
CBOT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
LIF	London - Euronext.liffe

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
2,5630 % Citigroup Frn v.18-23 MTN	XS1795253134	EUR	-	300.000
2,6020 % BPCE Frn N.P. v.18-23 MTN	FR0013323672	EUR	-	300.000
4,3120 % AT&T v.18-23	XS1907118464	EUR	-	500.000
4,5000 % Mediobanca Frn v.13-23	IT0004958051	EUR	-	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
Euro				
4,3930 % Accunia E.CLO IV Frn 20-33 CDO	XS2106567824	EUR	-	1.000.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
5,0610 % EFSE MTN v.19-23	XS2066573598	EUR	-	1.000.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Allianz GIF-Green Bd. 'WT2'	LU2408600661	ANT	-	6.500
GaveKal-Asian Opp. 'A'	IE00B0MTTV84	ANT	-	22.500
GS Gl.Conv.Bd.Opp. 'I'	LU1165177285	ANT	-	121.500
GS Green Bd.Short Dur. 'I'	LU1922482994	ANT	-	47.500
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	IE00BMBQDJ06	ANT	-	50.000
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	IE00B4XK1R83	ANT	-	4.400.000
Man GLG Gl.Em.Ma.L.C.R. 'I H'	IE00BDHF1S36	ANT	150.000	150.000
MUL-L.EO 2-10Y Infl.Exp.U.E.	LU1390062245	ANT	-	97.500
Nord.1-Gl.Cl. a.Envir.Fd. 'BI'	LU0348927095	ANT	-	160.000
Odey Inv.Br.Gl.Em.M.Fd. 'S'	IE00BMXMMC58	ANT	-	55.000
OptoFlex 'F'	LU2191241558	ANT	-	16.000
Schr.ISF-Asian Loc.Curr.B. 'C'	LU0953476222	ANT	-	170.000
Xtr.MSCI Eur.Fin.ESG Scr. '1C'	LU0292103651	ANT	70.000	70.000
US-Dollar				
Cred.Sui.W.F1-Rockef.O.E.	LU2209644694	ANT	-	65.000
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	IE00BH6XSZ22	ANT	-	25.000
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	IE00BF1D8534	ANT	-	90.000
MAN GLG G.Emer.Mark.DTR 'I'	IE00BD3B6F79	ANT	-	140.000
Pictet-Security Nam. 'I'	LU0256845834	ANT	-	17.250
Schr.I.S.Fd-Gl.s.FoodWat. 'E'	LU2380233606	ANT	-	60.000
Tb.H.As.ex-J.HY C.DL Bd.E.	IE00LZC9NMO	ANT	-	1.550.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Schweizer Franken				
Unilnst.Gl.Conv.Sust. 'A'	LU2035556369	ANT	-	155.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	13.624
Basiswerte: (DAX FUTURE 151223, ESTX BANKS 06/23, ESTX BANKS 150923, ESTX BANKS 151223, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/23)		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	337.198
Basiswerte: (5-YEAR US TREAS.NO.FUT. 06/23, EURO-BUND-FUTURE 03/24, EURO-BUND-FUTURE 12/23, LONG GILT FUTURE 09/23, LONG GILT FUTURE 12/23, US T (20Y) LONG BO.FUT.12/23, US TR (20Y) LONG BO.FUT. 09/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	96.827
Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 06/23, EURO-BUND-FUTURE 09/23, US ULTRA TREA.BO.FUT. 06/23)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	42.572
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 06/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	21.339
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/JPY 03/23, FX-FUTURE EUR/JPY 06/23, FX-FUTURE EUR/JPY 09/23, FX-FUTURE EUR/JPY 12/23)		

apo Piano INKA R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 6.431.044,5690

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	23.638,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	435.512,57
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.124.998,45
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	755.052,06
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	176.186,10
Summe der Erträge	2.515.387,37
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-46.000,01
2. Verwaltungsvergütung	-4.695.552,18
3. Verwahrstellenvergütung	-598.418,98
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-20.180,59
5. Sonstige Aufwendungen	-2.996,29
Summe der Aufwendungen	-5.363.148,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.847.760,68
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	19.410.160,88
2. Realisierte Verluste	-18.696.557,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	713.603,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.134.157,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.604.218,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.519.321,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.123.539,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	29.989.382,54

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 5.657,0000

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	32,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	603,62
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.558,52
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.044,80
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	243,77
Summe der Erträge	3.483,56
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-63,67
2. Verwaltungsvergütung	-1.979,50
3. Verwahrstellenvergütung	-827,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-26,57
5. Sonstige Aufwendungen	-4,13
Summe der Aufwendungen	-2.901,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	582,12
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	26.860,13
2. Realisierte Verluste	-25.864,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	995,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.578,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	24.791,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	19.937,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	44.729,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	46.307,34

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		426.955.633,85
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-25.127.476,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	24.980.348,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-50.107.824,87	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-141.080,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		29.989.382,54
davon nicht realisierte Gewinne	17.604.218,25	
davon nicht realisierte Verluste	14.519.321,47	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		431.676.459,97

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		565.879,76
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-11.853,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	129.884,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-141.737,83	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-573,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		46.307,34
davon nicht realisierte Gewinne	24.791,73	
davon nicht realisierte Verluste	19.937,52	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		599.760,37

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	438.034	482.095	426.956	431.676
Anteilwert in EUR	67,39	70,82	62,56	67,12

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	415	521	566	600
Anteilwert in EUR	103,93	110,09	98,02	106,02

apo Piano INKA R

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 6.431.044,5690

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.134.157,18	-0,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	2.134.157,18	0,33
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 5.657,0000

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.578,09	0,28
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	1.578,09	0,28

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

98

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 93.906.489,31

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 87,23

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 1,07

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,08 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,78 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,84 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,19

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Markit iBoxx Euro Eurozone Sov Index (EUR Unhedged)	75,00 %
MSCI Daily AC World Index (NR EUR Unhedged)	12,50 %
MSCI Europe Index (NR EUR Unhedged)	12,50 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo Piano INKA R

ISIN	DE0005324297
Fondsvermögen (EUR)	431.676.459,97
Anteilwert (EUR)	67,12
Umlaufende Anteile (STK)	6.431.044,5690
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 2,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,15%, derzeit 1,15%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

apo Piano INKA V

ISIN	DE000A2DP545
Fondsvermögen (EUR)	599.760,37
Anteilwert (EUR)	106,02
Umlaufende Anteile (STK)	5.657,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,15%, derzeit 0,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleitfähig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	0,90000 % p.a.
Allianz GIF-Green Bd. 'WT2'	0,40000 % p.a.
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I' ²⁾	0,77000 % p.a.
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Met.'D2'	1,50000 % p.a.
Berenberg Eur.Small Cap '1A'	0,00000 % p.a.
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	0,75000 % p.a.
CONVERTINVEST Rendite (IVT)	0,50000 % p.a.
Cor.I.F.-Br.How.A.R.G.B. 'A1m'	0,55000 % p.a.
Cred.Sui.W.F1-Rockef.O.E.	0,70000 % p.a.
Deka iBx.Eo.Lq.G.C.D. ETF	0,09000 % p.a.

DMS UC.PL.-FVC EQ.DISP.Fd. 'F'	0,81000 % p.a.
EDR SICAV-Fin.Bd. 'NC'	0,55000 % p.a.
Empureon Vola.One Fd. 'F'	1,10000 % p.a.
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	1,25000 % p.a.
GaveKal-Asian Opp. 'A'	1,50000 % p.a.
GS Gl.Conv.Bd.Opp. 'I'	0,72000 % p.a.
GS Green Bd. 'I'	0,20000 % p.a.
GS Green Bd.Short Dur. 'I'	0,20000 % p.a.
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	0,80000 % p.a.
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	0,10000 % p.a.
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	0,07000 % p.a.
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	0,07000 % p.a.
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	0,73000 % p.a.
iShsVI- EO Corp Bd Finl	0,20000 % p.a.
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF	0,20000 % p.a.
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	0,05000 % p.a.
MAN GLG G.Emer.Mark.DTR 'I'	0,75000 % p.a.
Man GLG Gl.Em.Ma.L.C.R. 'I H'	0,60000 % p.a.
MUL-L.EO 2-10Y Infl.Exp.U.E.	0,25000 % p.a.
Nordea 1-Eur.Cov.Bd.Fd. 'BI'	0,30000 % p.a.
Nord.1-Gl.Cl. a.Envir.Fd. 'BI'	0,75000 % p.a.
Odey Inv.Br.Gl.Em.M.Fd. 'S'	0,40000 % p.a.
OptoFlex 'F'	1,50000 % p.a.
Pictet-Security Nam. 'I'	0,80000 % p.a.
Schr.ISF-Asian Loc.Curr.B. 'C'	0,60000 % p.a.
Schr.I.S.Fd-Gl.s.FoodWat. 'E'	0,37500 % p.a.
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	1,10000 % p.a.
SPDR STOXX Eur.600 SRI UE	0,12000 % p.a.
Storm Fd.II-Storm Bd.Fd. 'ICF'	0,16000 % p.a.
Tabalua EO IG Bd.Paris-a.Cl.U.	0,25000 % p.a.
Tabula ICAV-Liq.Cred.	0,95000 % p.a.
Tb.H.As.ex-J.HY C.DL Bd.E.	0,60000 % p.a.
Unilnst.Gl.Conv.Sust. 'A'	0,80000 % p.a.
Vanguard EUR Eur.Gov.Bd.	0,07000 % p.a.
WMF(I)-W.Eur.Hi.Yi.Bd. Fd. 'E'	0,25000 % p.a.
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	0,70000 % p.a.
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	0,01000 % p.a.
Xtr.MSCI Eur.Fin.ESG Scr. '1C'	0,15000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgegesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten **EUR** **159.867,11**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Piano INKA R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,96 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Piano INKA V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,17 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Piano INKA R

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	175.927,03
------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-171.204,47
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.259.035,17
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-3.265.312,54

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-2.785,74
--------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Piano INKA V

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	243,41
------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-201,37
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.778,13
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-3,87
--------------	-----	-------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

104

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Piano INKA

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300JXJ4EHCQL5PX72

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Sondervermögen investierte auf globaler Ebene überwiegend in Zielfonds, gemäß den Ausführungen im Verkaufsprospekt. Das Sondervermögen bevorzugte dabei die Investition in Zielfonds, die über ein überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben) verfügten oder Zielfonds, die selbst gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren oder Staatsanleihen-Fonds/ETFs, deren investiertes Vermögen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren und zu maximal 10% Staatsanleihen enthielten, die gemäß dem Freedom House Index als „Partly Free“ klassifiziert waren. Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Zielfonds und ETFs wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Folglich wurden ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) im Auswahlprozess der Zielfonds berücksichtigt. Hierbei wurden Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für das Sondervermögen wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgenden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Sondervermögens verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Zielfonds/ETFs erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen haben. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds/ETFs investieren, die auf dieser Liste enthalten waren. Das Fondsmanagement strebte grundsätzlich einen möglichst hohen Anteil solcher Zielfonds/ETFs im Sondervermögen an, ohne jedoch einen konkreten höheren Anteil verbindlich festzulegen. Bei der Fondsauswahl wurden in der Regel Zielfonds mit einer besseren ESG-Charakteristik im Vergleich zu vergleichbaren Zielfonds bevorzugt, d.h. bei vergleichbarem Risiko/Renditeprofil wurde in den Zielfonds investiert, welcher über eine bessere ESG-Charakteristik verfügte. Bei der Erstellung der Positivliste der Zielfonds/ETFs wurden die folgenden Indikatoren alternativ verbindlich angewendet:

- Überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloßen, unter Berücksichtigung der Historical Corporate Sustainability Score und Historical Sovereign Sustainability Score). Diese Scores stellten hinsichtlich der in einem Zielfonds/ETF enthaltenen Unternehmensinvestments und Staateninvestments den gewichteten Durchschnitt der letzten 12 Monate dar und basierten auf der Bewertungsmethodologie für Unternehmens- und Staatenrisiken von Morningstar Sustainalytics.
- Zielfonds/ETFs, die selbst gemäß Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren und somit ökologische und/oder soziale Merkmale förderten.
- Staatsanleihen-Fonds/ETFs, deren investiertes Vermögen in Staatsanleihen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren und die maximal 10% als „Partly free“ klassifizierte und keine als „Not free“ klassifizierte Staatsanleihen enthalten haben.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 53,19% des Anlagevolumens in Zielfonds/ETFs gemäß der Positivliste investiert, während der Referenzperiode waren dies jederzeit mindestens 51% des Anlagevolumens. Dies wurde durch den beauftragten externen Fondsmanager sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung mittels der beschriebenen Positivliste sichergestellt.

Die anderen 46,81% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Fondsmanager keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.01.2023- 31.12.2023	01.01.2022- 31.12.2022
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	53,19%	61,71%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	0,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	46,81%	38,29%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
GAM STAR-CAT BD M ACC.EO (IE00BZ5Z4Q84)	Finanzsektor	6,03%	IE
CORE.INV-BHARGB A1MEOA (LU2360064765)	Finanzsektor	5,41%	LU
TABULA-LIQ.CR.I EOA (IE00BN92ZH94)	Finanzsektor	5,31%	IE
T.EO IG B.P.A.C.UE EO EOA (IE00BN4GXL63)	Finanzsektor	5,21%	IE
SCHR.GAIA-CAT BD IFACCEOH (LU0951570927)	Finanzsektor	4,99%	LU
ISHSVI-EO C.BD FINLS EOD (IE00B87RLX93)	Finanzsektor	4,75%	IE
NORDEA 1-EUR.COV.BD BI-EO (LU0539144625)	Finanzsektor	4,73%	LU
ST.-BOND ICFEOA (LU2436152677)	Finanzsektor	3,96%	LU
SISF-A.LOC.CUR.BD CACCEOH (LU0953476222)	Finanzsektor	2,89%	LU
WMF(I)-W.STR.EO EQ. SEO (IE00B6TYHG95)	Finanzsektor	2,61%	IE
DK IBOXX EO L.GE.COV.DIV. (DE000ETFL359)	Finanzsektor	2,58%	DE
EDR-FINL BDS NC EUR (FR0013233707)	Finanzsektor	2,55%	FR
W.M.FDS(I.)-WE. EEOA (IE00EESGXZ0)	Finanzsektor	2,54%	IE
DMSFVCEQDISPERS FEOA (IE00BNRK7020)	Finanzsektor	2,03%	IE
BR.ADV.-US S.G. BDLA (IE00BF1T6S03)	Finanzsektor	2,03%	IE



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

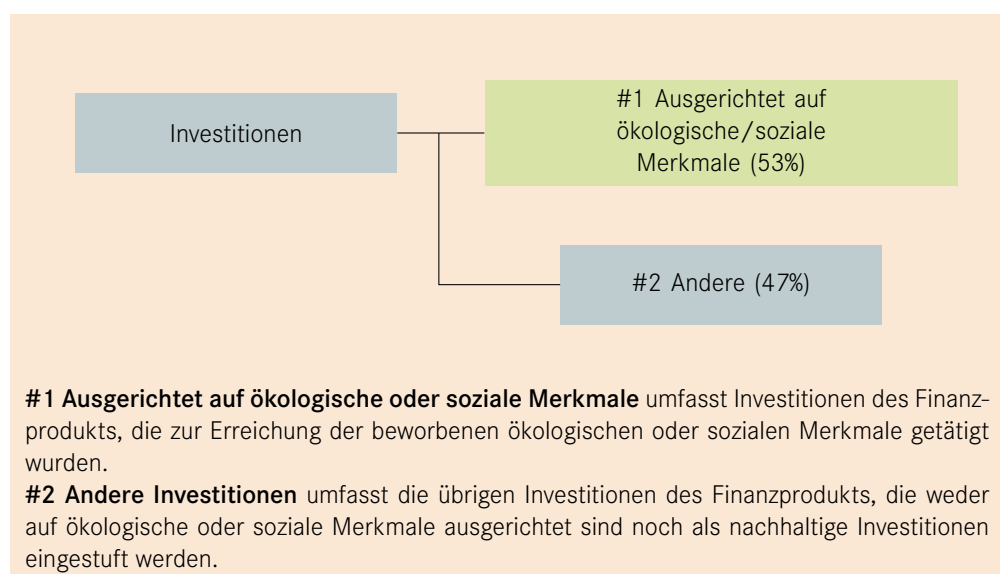
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds war zum Berichtsstichtag im Wesentlichen in Zielfonds/ETFs investiert. Bei diesen erfolgt keine Durchschau in einzelne Wirtschaftssektoren. Die Zielfonds/ETFs werden in der nachfolgenden Übersicht in der Rubrik „Finanzsektor“ ausgewiesen.

Der Anteil der Investitionen im Berichtszeitraum in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, betrug 0 %. Zur Ermittlung des Prozentwertes wurden die Gewichte der Instrumente mit NACE-Codes hinsichtlich ihrer Branchenzuordnung zum Geschäftsjahresende verwendet.

Sektor	Anteil
Finanzsektor	83,26%
Banking/Bankwesen	14,30%
Regierungsanleihen	2,33%
Hypothekarisch besicherte Anlagewerte	0,16%
Asset Backed	0,02%
Sonstiges	-0,07%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds ist keine entsprechende verbindliche Mindestquote vorgesehen. Die Gesellschaft schätzt aktuell den Anteil der in standardisierter Form verfügbaren berichteten bzw. hinreichend belastbaren Daten als zu gering ein, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich zu bestimmen bzw. auszuweisen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum aktuellen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen und wurde auch bereits zum vorherigen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen, sodass sich keine Änderung der Berichterstattung im Vergleich zum früheren Bezugszeitraum ergibt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

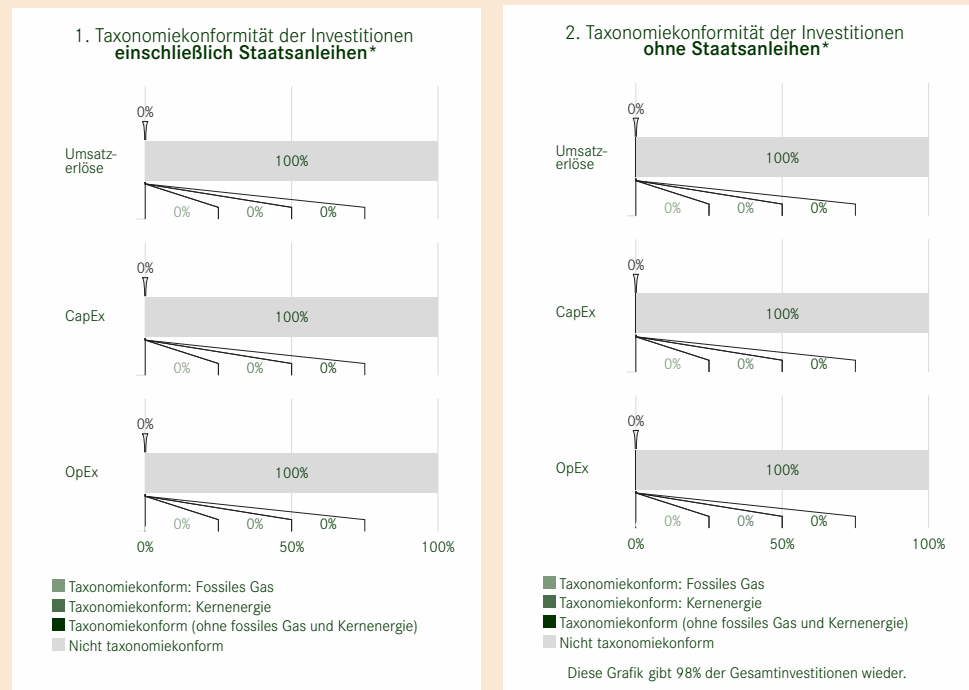
Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltete Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds/ETFs zu investieren, deren Anlagestrategie auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet war. Die investierbaren Zielfonds wurden mittels Positivliste erfasst. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Grundsätzlich investierte das Fondsmanagement möglichst in ETFs/Zielfonds, die selbst gemäß Art. 8 oder Art 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert waren und somit ökologische und/oder soziale Merkmale förderten.
- Daneben wurde bevorzugt in Zielfonds/ETFs investiert, die über ein überdurchschnittliches Morningstar-Nachhaltigkeitsrating (mindestens 4 Morningstar-Nachhaltigkeitsgloben) verfügten.
- Bei Investitionen in Staatsanleihen-Fonds/ETF durften nur Zielfonds erworben werden, deren investiertes Vermögen in Staatsanleihen zu mindestens 90% aus Staatsanleihen bestand, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren. Max. 10% des investierten Vermögens dieser Zielfonds/ETFs durften Staatsanleihen enthalten, die gemäß dem Freedom House Index als „Partly Free“ klassifiziert waren.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Sondervermögens, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie, da überwiegend in Zielfonds investiert wurde.

Düsseldorf, den 02.01.2024
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Piano INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo Forte INKA und apo Mezzo INKA zusammengefasst ist, für das für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 59.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2022)

Aufsichtsrat

Guido Hebert
Head of Markets Securities Services HSBC Continental
Europe S.A., Germany

Gina Slotosch-Salamone
Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services
HSBC Bank plc, London

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp
Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der
Eberhard Karls Universität Tübingen

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.191.675 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.594.535 TEUR
(Stand 31.12.2022)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

apo Piano INKA

Anteilklasse R (ISIN: DE0005324297 / WKN: 532429)
Anteilklasse V (ISIN: DE000A2DP545 / WKN: A2DP54)

Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Wechsel der Verwahrstellenfunktion auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Piano INKA“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 01.05.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

apo Mezzo INKA

ISIN: DE0005324305 / WKN: 532430 (Anteilklasse R)
ISIN: DE000A2DP552 / WKN: A2DP55 (Anteilklasse V)

Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Wechsel der Verwahrstellenfunktion auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Mezzo INKA“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 01.05.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

apo Forte INKA

ISIN: DE0005324313 / WKN: 532431 (Anteilklasse R)
ISIN: DE000A2DP560 / WKN: A2DP56 (Anteilklasse V)

Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Wechsel der Verwahrstellenfunktion auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Forte INKA“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 01.05.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

apo Forte INKA R
ISIN: DE0005324313
WKN: 532431

apo Forte INKA V
ISIN: DE000A2DP560
WKN: A2DP56

apo Mezzo INKA R
ISIN: DE0005324305
WKN: 532430

apo Mezzo INKA V
ISIN: DE000A2DP552
WKN: A2DP55

apo Piano INKA R
ISIN: DE0005324297
WKN: 532429

apo Piano INKA V
ISIN: DE000A2DP545
WKN: A2DP54

Fondsverwaltung
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3
40549 Düsseldorf
www.inka-kag.de

Fondsmanager
Apo Asset Management GmbH
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Vertrieb
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf
www.apoBank.de